

offenlegungen eigenmittel per 30.6.2014

Die nachfolgenden Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Rundschreibens der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit der Eigenmittelunterlegung. Deren Publikation erfolgte am 18. Juli 2014 per Stichtag 30. Juni 2014. Bezüglich der qualitativen Angaben verweisen wir ergänzend auf die Ausführungen über das Risikomanagement auf den Seiten 12-13 im publizierten Geschäftsbericht.

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für den Jahresabschluss noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen.

Gewählte Ansätze

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen hat sich die Migros Bank für folgende Ansätze entschieden:

Kreditrisiko:

- Schweizer Standardansatz (SA-CH)
- Wertberichtigungen: Pauschalabzug der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen
- Derivate: Marktwertmethode
- Als Kreditminderungstechnik wendet die Migros Bank den einfachen Ansatz (Art. 47 Abs. 1 Bst. d ERV) an
- Besicherte Transaktionen: einfacher Ansatz (Substitutionsansatz)
- Lombardansatz: Einfacher Ansatz
- Externe Ratings: Es werden keine Externen Ratings verwendet
- Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten, allfällige vorhandene vertragliche Netting-Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt

Marktrisiko:

- Standardansatz

Operationelles Risiko:

- Basisindikatorenansatz

Geografisches Kreditrisiko

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Darstellung der gefährdeten Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Kreditderivate im Bankenbuch

Die Migros Bank ist keine Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

Auf Basis externer Ratings bestimmte risikogewichtete Positionen

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung von externen Ratings.

Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Die Einschätzung der Auswirkungen von Zinssatzänderungen auf das Ergebnis basiert auf einer dynamischen Ertragssimulation. Dabei werden verschiedene Szenarien zugrunde gelegt. Das Hauptszenario geht dabei von einer parallelen Verschiebung der Zinskurve um 1% in sechs Monaten aus. Gemäss diesem Szenario würde bei einem Anstieg des Zinsniveaus um 1% (100 Basispunkte) das Ergebnis vor Steuern um CHF 54 Mio. (31.12.2013: CHF 53 Mio.) geringer ausfallen. Bei einem Sinken des Zinsniveaus um 1% würde das Ergebnis vor Steuern um CHF 54 Mio. (31.12.2013: CHF 53 Mio.) höher ausfallen.

Ein verändertes Zinsniveau hätte auch Auswirkungen auf den Marktwert des Eigenkapitals. Wenn das Marktzinsniveau am 30. Juni 2014 um 1% höher gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 199 Mio. (31.12.2013: CHF 226 Mio.) tiefer gewesen. Wenn das Marktzinsniveau am 30. Juni 2014 um 1% tiefer gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 199 Mio. (31.12.2013: CHF 226 Mio.) höher gewesen.

Quantitative Offenlegung gemäss Eigenmittelvorschriften

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital (Geschäftsbericht Seite 23) ist nach Berücksichtigung der geplanten Gewinnverwendung mit dem regulatorisch anrechenbaren Eigenkapital identisch. Aus diesem Grund wird auf die Offenlegung einer Überleitungsbilanz verzichtet.

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel	30.06.2014	31.12.2013
in CHF 1000		
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000	700'000
Gewinnreserven	1'015'576	1'015'576
Hartes Kernkapital vor Anpassung	1'715'576	1'715'576
Beteiligungen im Finanzsektor	0	0
Summe der CET1-Anpassungen	0	0
Hartes Kernkapital (net CET1)	1'715'576	1'715'576
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	0
Kernkapital (net T1)	1'715'576	1'715'576
Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken	1'208'592	1'208'592
Beteiligungen im Finanzsektor		
Ergänzungskapital (net T2)	1'208'592	1'208'592
Regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	2'924'168	2'924'168
Summe der risikogewichteten Positionen (12.5 x Mindesteigenmittel)	18'462'675	18'472'350
CET1 Anforderung für den antizyklischen Puffer von 2% / 1%	223'359	108'984
Kapitalquoten (in % der risikogewichteten Aktiven)		
CET1 Quote	9.29%	9.29%
T1 Quote	9.29%	9.29%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals	15.84%	15.83%
CET1 Anforderung gemäss ERV im Jahr 2013 (inkl. 1% antizyklischem Puffer)	4.71%	4.09%
- davon Mindestanforderungen im Jahr 2013	3.50%	3.50%
- davon Eigenmittelpuffer	0.00%	0.00%
- davon antizyklischer Puffer	1.21%	0.59%
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	8.08%	8.70%
CET1 Eigenmittelziel per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	9.01%	8.98%
Verfügbares CET1	9.29%	9.29%
T1 Eigenmittelziel per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	10.81%	10.78%
Verfügbares T1	9.29%	9.29%
Ziel für das regulatorische Kapital nach FINMA-RS 11/2 per 31.12.2016 (inkl. 2% antizyklischem Kapitalpuffer)	13.21%	13.18%
Verfügbares regulatorisches Kapital	15.84%	15.83%
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
Massgeblicher Schwellenwert 1	171'558	171'558
Beteiligungen im Finanzsektor	58'791	58'791

Erforderliche Eigenmittel	30.06.2014	31.12.2013
in CHF 1000		
Erforderliche Eigenmittel für:		
Kreditrisiko	1'291'341	1'282'616
- davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	11'758	11'758
Nicht gegenparteibezogene Risiken	82'876	88'734
Markttrisiko	13'077	17'408
- davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Markttrisiko)	662	657
- davon auf Beteiligungstitel	11'570	15'645
- davon auf Devisen- und Edelmetalle	843	1'106
Operationelles Risiko	89'720	89'030
Erforderliche Eigenmittel	1'477'014	1'477'788

Kreditrisiken und Kreditrisikominderung

in CHF 1000	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	andere Kredit- engagements	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken			55'060	55'060
Institutionen - Banken und Effekthändler			1'688'967	1'688'967
Institutionen - Andere Institutionen			141'033	141'033
Unternehmen	1'466	559	1'149'280	1'151'305
Retail	637'570	41'059	32'602'690	33'281'319
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen				0
Übrige Positionen	131	19'662	612'215	632'008
Derivate			1'730	1'730
Total per 30.06.2014	639'167	61'280	36'250'975	36'951'422
Total per 31.12.2013	623'149	68'865	36'223'846	36'915'860

Kreditrisiken nach Risikogewichten

in CHF 1000	Aufsichtsrechtliches Risikogewicht							Total
	0%	20/25%	35%	50%	75%	100%	125-500% Abzüge	
Zentralregierungen und Zentralbanken	55'060							55'060
Institutionen - Banken	909	1'009'193		658'752	20'113	0		1'688'967
Institutionen - Andere Institutionen		74'974	4'017	62'017		25		141'033
Unternehmen	1'395	29'987	66'592	3'001	144'143	905'261	926	1'151'305
Retail	314'943	37'970	28'277'991	42'589	3'708'222	831'447	68'157	33'281'319
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen								0
Übrige Positionen	11'048	13'000	174'270		88'382	211'558	133'750	632'008
Derivate		122		16		14	1'578	1'730
Total per 30.06.2014	383'355	1'165'246	28'522'870	766'375	3'960'860	1'948'305	204'411	36'951'422
Total per 31.12.2013	518'808	1'219'186	28'133'383	830'250	4'032'143	1'940'155	241'935	36'915'860

Kreditrisiken nach Gegenpartei

in 1000 CHF	Zentral- regierungen und -banken	Banken und Effekten- händler	Andere Institutionen	Unter- nehmen	Retail	Beteiligungs- titel sowie Anteile an kollektiven Kapital- anlagen	Übrige Positionen	Total
		-973						
Forderungen gegenüber Kunden / Banken	52'000	1'522'996	88'000	673'908	1'859'175		155'765	4'351'844
Hypothekarforderungen	3'060		4'042	233'896	31'347'944		274'005	31'862'947
Finanzanlagen / Schuldtitel		164'998	48'991	195'957			63'413	473'359
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte		21		4	332		11'337	11'694
Eventualverpflichtungen Unwiderrufliche Zusagen				47'530	71'805		124	119'459
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen							129'094	129'094
Sicherheitszuschläge / verrechenbare negative Wiederbeschaffungswerte		952		10	2'063			3'025
Total per 30.06.2014	55'060	1'688'967	141'033	1'151'305	33'281'319	-	633'738	36'951'422
Total per 31.12.2013	202'016	1'858'685	171'014	1'174'397	32'891'250	-	618'497	36'915'859